



Platform on Communication:
media.eppo.int



Case Study from Austria: Japanese beetle campaign and national reporting platform

Christina Topitschnig, Austrian Plant Protection Service
Austrian Agency for Health and Food Safety

EPPO Webinar on Communication, 04-04-2025

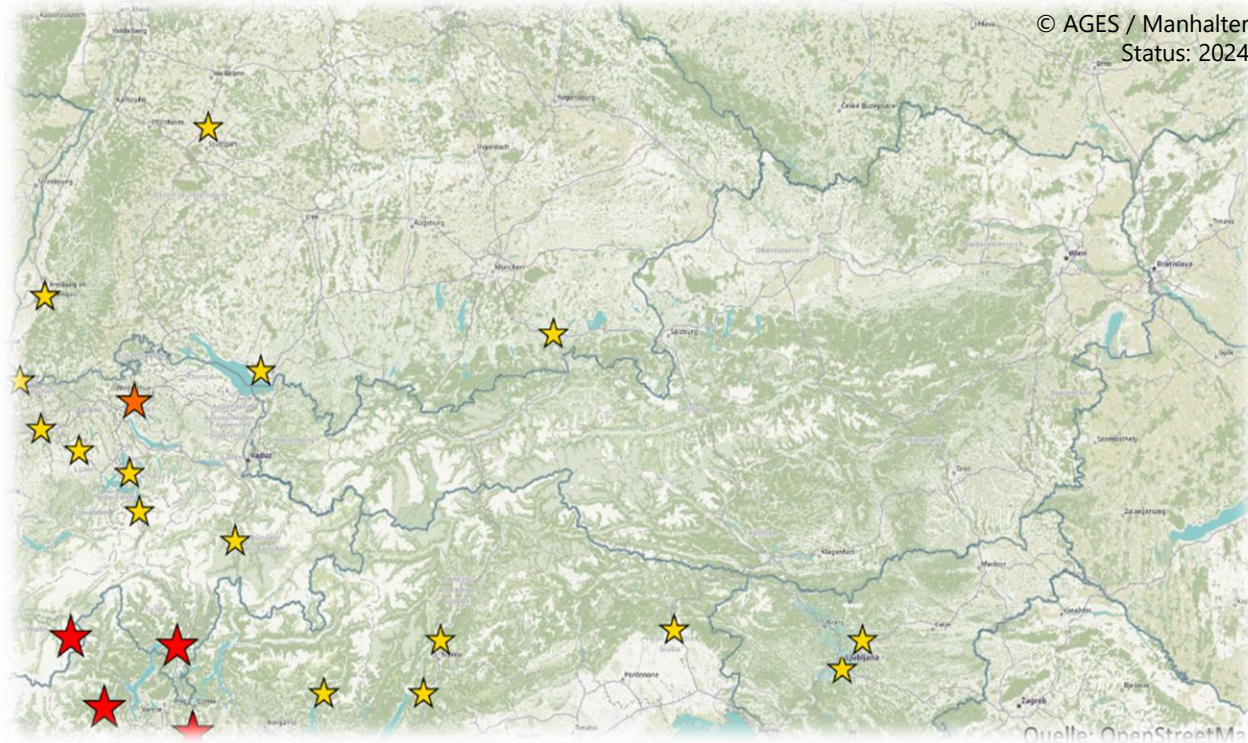


Japanese beetle campaign

„Knocking on Austria’s Door“



- Early detection is the key
- Need for the involvement of the public
- Supporting the official survey activities



© AGES / Moyses





Japanese beetle campaign

Reporting platform: first steps



- Evaluation of the existing reporting platforms
 - Decision for a new national platform
- First Citizen Science example for EU-regulated priority pest
- Technical requirements
 - Use of existing technical tools
 - Validation process of data (sensitive topic)
- Agreement with involved national bodies
 - Ministry, Federal States, AGES



Japanese beetle campaign

Reporting platform: technical implementation

- Integration into the website
 - update information
 - “look-a-likes” (pictures!)
- Typo3 - online form for reporting
 - mobile device compatible
- JIRA for internal processing of reporting
 - ticket system: already established
 - validation by AGES experts: quick and easy
 - automatic response options (negative/positive)
 - positive: forwarding to responsible Federal State
- online since July 2024





Japanese beetle campaign

Reporting platform: online data mask



1. Data on the location

Kontaktdaten

E-Mail [erforderlich]

Vorname

Nachname

Daten zum Käferfund / zur Beobachtung

Funddatum

Angabe, wann der/die Käfer gefunden wurde(n). Der Fund sollte unmittelbar nach der Entdeckung gemeldet werden. [erforderlich]

Fundort/Fundbereich

Bitte geben Sie an wo der/die Käfer gefunden wurde(n) (Garten, Terrasse, Feld, Park, Wald, Haus, Straße...). [erforderlich]

Bundesland

[erforderlich]

Bezirk

[erforderlich]

Ortsname

[erforderlich]

Adresse

Wenn Adresse nicht bekannt, ist die Angabe Ortsname und Bezirk ausreichend.

Postleitzahl

Wenn PLZ nicht bekannt, ist die Angabe Ortsname und Bezirk ausreichend.

GPS-Koordinaten

Bitte öffnen Sie die Karten-App/Maps-App auf Ihrem Mobiltelefon oder Computer und kopieren Sie die Koordinaten oder den Plus-Code des Fundortes in dieses Feld hinein.

Fotos

Upload von Fotos

Bitte laden Sie nur von Ihnen selbst erstellte Fotos vom gefund

Detailaufnahmen vom Körper des Käfers für eine eindeutige Bestimmung.

[erforderlich]

Die Erkennungsmerkmale und Verwechslungsmöglichkeiten sind unter folgendem Link abrufbar: [Japankäfer - Infos der AGES über Schaderreger - AGES](#)

Die von Ihnen hochgeladenen Fotos dienen ausschließlich der Bestimmung, ob ein Verdacht auf einen Fund des Japankäfers vorliegt.

2. Pictures with good quality

3. Data protection security



Japanese beetle campaign

Reporting platform: results 2024 and experiences



- 2024 only negative validations
→ no findings of *Popillia japonica*
- reports of many different beetles:
Cetonia aurata, *Protaetia speciosissima*,
Protaetia cuprea, *Oxythyrea funesta*,
Anisoplia austriaca
- diversity of other „non-beetles“:
Halyomorpha halys, *Nezara viridula*,
Dolycoris baccarum





Japanese beetle campaign

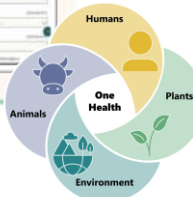
Use of various channels for Awareness Raising



- social media
- #OneHealth focus and/or #IDPH focus
- press releases (via Austria Presse Agentur)
- various articles in magazines and newspapers
- presentations and talks
 - conferences, stakeholder meetings, horticultural associations, hobby gardeners
- Activities of the Federal States
 - inspectors and professional operators (trainings), garden centers (trading), "nature in the garden", municipalities

The cards contain the following information:

- Top Left:** "Japankäfer" - Gefräßiger Schädling auf dem Vormarsch! (Accompanied by a large image of the beetle).
- Top Right:** "Hübsch anzusehen, aber gefräßig" - Der Japankäfer schädigt über 400 unterschiedliche Pflanzenarten. In unseren Nachbarländern richtet er bereits große Schäden an. (Accompanied by a smaller image of the beetle).
- Middle Left:** "Typische Erkennungsmerkmale des Japankäfers sind die weißen Haarbüschel am Hinterleib" - Der Japankäfer ist ca. 10 mm lang und 6 mm breit. Der Kopf und das Bruststück sind metallisch grün gefärbt, die Flügeldecken sind kupferfarbig schillernd. (Accompanied by two images of the beetle).
- Middle Right:** "Achtung Verwechslungsgefahr!" - Der Japankäfer kann mit einigen anderen heimischen Blatthornkäfern verwechselt werden, die sich aber durch Größe, Färbung, metallischen Glanz, Haarbüschel oder andere Merkmale von ihm unterscheiden. (Accompanied by a blue arrow pointing right).
- Bottom Left:** "So erkennst du den Japankäfer!" - In Österreich tritt er bislang noch nicht auf. Das Risiko für die weitere Ausbreitung des Japankäfers nach Österreich ist aber sehr hoch. (Accompanied by a map of Austria).
- Bottom Right:** "Melde uns verdächtige Käfer-Funde!" - Hilf mit, rechtzeitig die Ausbreitung eines neuen Pflanzenschädlings in Österreich zu verhindern und leiste damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer heimischen Landwirtschaft. (Accompanied by a smartphone showing a reporting app).





Japanese beetle campaign

Use of various channels for Awareness Raising



ikonline Landwirtschaftskammer Österreich

Österreich Markt & Preise Pflanzen Tiere Forst Bio Förderungen Recht & Steuer Betriebsführung

LK Österreich > Pflanzen > Pflanzenschutz

01.08.2024 | von [DI Anna Moyses, AGES](#) [Empfehlen](#) [Drucken](#)

Japankäfer erkennen und auf neuer Plattform melden

Wie der Quarantäneschädling lebt, wie Sie ihn erkennen und wo Sie verdächtige Käfer-Funde melden können.



Fernsehen ORF ON Sound Topos Debatte Österreich Wetter Sport News ORF.at im Überblick

kaernten ORF.at

Kärnten-News Radio Kärnten Fernsehen Landesstudio Bachmannpreis Volksgruppen Ganz Österreich



NATUR

Landwirte fürchten gefräßigen Japankäfer

Immer wieder wird über neue invasive Tierarten berichtet. Einer der Gründe dafür ist der Klimawandel. Nun wird vor dem Japankäfer gewarnt, der vor allem von den Landwirten gefürchtet wird. Die Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), richtete nun eine Plattform ein, auf der Sichtungen gemeldet werden sollten.

2. August 2024, 6:53 Uhr [Teilen](#)

MENÜ SUCHE STEIERMARK LEBEN SPORT **KLEINE ZEITUNG** GRAZ & UM

1. August 2024, 14:57 Uhr

GEFAHR FÜR LANDWIRTSCHAFT

Japankäfer: Neue Meldeplattform für gefräßigen Schädling

Der nur knapp einen Zentimeter große Käfer wurde bereits in Deutschland, der Schwach nachgewiesen. Der gefräßige Schädling kann schwere Schäden in Land- und Forstwirtschaft anrichten.



Kronen Zeitung Mo., 07.10.2024 13°C Wien

Krone+ Österreich Wien Politik Ausland Sport Adabei

Wirtschaft Gericht Bundesländer Blaulicht

FRISST PFLANZEN KAHL

Invasiver Japankäfer: AGES bittet um Meldungen

Österreich | 31.07.2024 16:42



Der Käfer wird als so schädlich eingestuft, dass ein Fund sogar offiziell gemeldet werden muss. (Bild: Joseph Berger, Bugwood.org, via Wikimedia Commons)

KURIER Ab

K+ Schlagzeilen NR-Wahl US-Wahl 70 Jahre KURIER Inland Ausland Wirtschaft

ÖSTERREICH

Invasiver Japankäfer: Verdächtig gemeldet werden





Japanese beetle campaign

Networks are always useful!



- Cooperations with other organizations
 - Nature conservation associations
 - Environmental Agencies
- Exchange with other countries
 - reporting platform and results
 - findings and outbreaks
- Integration in projects
 - EUPHRESKO-Project MOMAPOJA
- Further development
 - roll out for other pests
 - way for improvements (interfaces, AI,...)





Japanese beetle campaign

Every action counts!



New AGES video on YouTube!





Platform on Communication:
media.eppo.int



Case Study from Austria: Japanese beetle campaign and national reporting platform

Christina Topitschnig, Austrian Plant Protection Service
Austrian Agency for Health and Food Safety
christina.topitschnig@ages.at

EPPO Webinar on Communication, 04-04-2025